

# Langsamer Walzer

Das Allegro der letzten Jahre weicht einem Lento – die Weltwirtschaft wird langsamer. Unsere wird noch durch die Inlandsnachfrage gestärkt.



© Walter Oberbramberger

••• Von Helga Krémer

**D**ie guten Nachrichten zuerst: In Europa wird nach wie vor investiert, die US-Wirtschaft boomt immer noch. „Auch dank der von Donald Trump eingeführten Steuersenkungen und trotz der mit dem Welthandel verbundenen Unsicherheiten eines Anstiegs der Zinssätze und des US-Dollars. In den Vereinigten Staaten stehen wir heute kurz vor der Vollbeschäftigung“, erklärt Declan Daly, CEO Coface Zentral- und Osteuropa, im Rahmen der 17. Coface Country Risk Conference (CCRC). China gehe es nach wie vor gut, wenngleich sich die Konjunktur verlangsamte. „China trug 2018 rund 30

## Pleitegeier

Die Experten von Coface erwarten für 2019 einen Anstieg der Insolvenzen in der Eurozone um 3%. Österreich liegt – noch – im grünen Bereich.

3%

Prozent zum weltweiten Wachstum bei, was beeindruckend ist. Und auch die Emerging Markets entwickeln sich weiter“, so Daly.

Doch ohne Licht kein Schatten – und der zeige sich, global betrachtet, in vier großen Risikofaktoren: der politischen Situation, dem Aufkommen des Protektionismus, den Auswirkungen der Technologie und der globalen Verschuldung.

## Herausforderungen

Nach einer Analyse des IIF, Institute of International Finance, stiegen die weltweiten Schulden bis Ende März 2019 auf den Rekordwert von 247 Bio. US-Dollar. (Deutsche Billionen, Anm., eine Billion entspricht 1.000 Milliarden und hat somit zwölf Nullen.) Zum Vergleich: 2003 lag die glo-

## Experten

Michael Tawrowsky, Country Manager Coface Austria (I.) und Grzegorz Siewicz, Coface-Economist Central & Eastern Europe (r.) gaben Einblicke und Ausblicke in die Weltwirtschaft.

bale Verschuldung noch bei etwas unter 100, 2008 bei 178 und 2013 bei 209 Bio. US-Dollar.

Den Bereich CEE betrachtend, nennt Daly die Verlangsamung der Wirtschaft in der Eurozone, die Herausforderungen an Unternehmen – wie etwa Facharbeitermangel sowie Entlohnung, den Brexit und – wirklich ganz ohne Seitenhieb auf Österreich – die politischen Situationen als Risikokomponenten. Außerdem unterstreicht Daly die Rolle der Agilität für den nachhaltigen Unternehmenserfolg: „Wendigkeit, Beweglichkeit, Geschicklichkeit oder Gewandtheit werden immer wichtiger.“

Faktoren, die sich, scheint es, immer mehr Unternehmen auf ihre Fahnen heften sollten. „Die Zahl der Insolvenzen nimmt